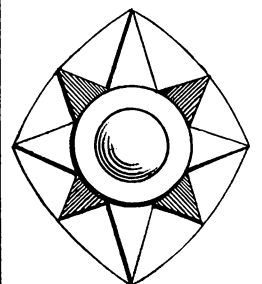
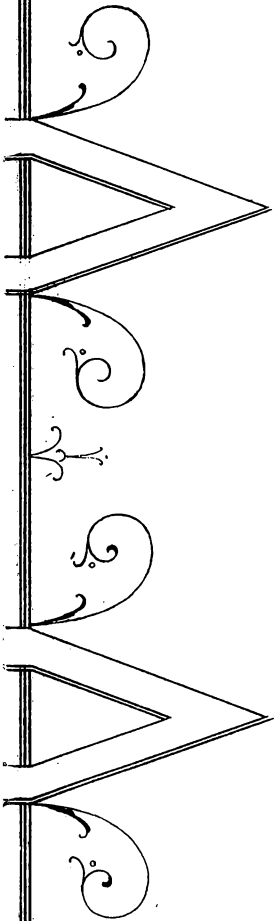
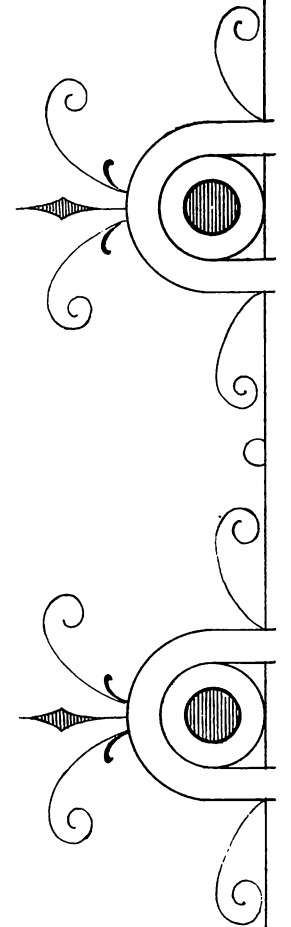


**BÜCHLEIN**  
 DER  
**UNWEISHEIT**  
 GEDICHTE von RICHARD KRALIK  
 VERTONT von  
**MATHILDE KRALIK.**



*Eigenthum des Verlegers für alle Länder  
 Den internationalen Verträgen gemäß deponirt.*

**Wien, Albert J. Gutmann**

Kaiserl. Königl. Hof-  Musikalienhandlung

*Déposé à Paris.*

*Ent. Sta. Hall. London.*

**K.K. Hofopernhaus.**

Kaiserl. Königl. öesterr.  
 Leipzig, Fr. Hofmeister.  
 Stockholm, Abr. Lundquist.



große goldene Medaille.  
 Christiania, C. Warmuth.  
 Kopenhagen, Hennings.

New-York, Copyright G. Schirmer 1894.  
 London, Metzler & Co.

# I.

Anmutig bewegt.

Ich bin hinaus ge-gan-gen, wol in das Feld hin-aus,

*p*

Blumen zum Strauss zu pflü-cken, der Lieben zu ei-nem Strauss.

*p*

Mein Strauss wird im-mer grö-sser, er wird schon fast zu voll.

*mf* *cresc.* *f*

O — wenn ich nur schon wüss - te, wem ich ihn ge - ben soll,

*p* *sfz* *p*

wenn ich nur schon wüss-te, wem ich ihn ge-ben soll.

*rit.*

## II.

Stürmisch.

Hab' ich nimmer Glück empfunden, hab' ich

Liebe nie erlebt, die nun wunderbar gefunden sich aus trübem Nebel hebt? Alles

dacht' ich aus-gesossen, Kelch der Freude aus-gesossen, und es

ist verweht, vorbei, und es fasst mich fremd und neu! War es

Lie - be, war es Heucheln, was ich fühl - te was ich sang? War es

schö - nen Wor - tes Schmeicheln, tö - nend Erz und Schel - len - klang? Was mein

Herz so hoch er - ho - ben, ist auf ein - mal weg - ge - scho - ben, ist zer -

sto - ben auf ein - mal, und ich läch - le mei - ner Qual.



*p*

Sind es Schmer - zen, sind es Lei - den, die vor

*espress.* *p*

*cresc.*

mei-ner See - le steh'n? Sind es un - ge-wohn - te Freu - den, die mir

*cresc.*

*cresc. e stringendo*

durch die Sin-ne geh'n? Ist es Hof-fen, ist es Reue, was ich wünsche, was ich scheue, was mich

*cresc. e stringendo*

*Breit.*

fa - ste wie ein Traum? Sa-get! Ich ver - steh' es kaum.

*sf* *rit.*

*l. H.* *r. H.*

### III.

Lebhaft.

*mf*

Sa - ge, Son - ne, wo sie nun

*p*

ist! Wind, wo hast du sie zum letzten Mal geküsst? Vög - lein, komm

*p*

*p*

her zu mir! Hast du kei-nen Gruss von ihr? Hast du keinen Gruss von ihr, von ihr, von

ihr?

*cresc.*

*f*

*p*

Sa - ge, Son - ne, wo sie nun ist!

*p*

*cresc.* *string. e cresc.*

Wind, wo hast du sie zum letzten Mal ge-küsst? Vög - lein komm her zumir!

*cresc.*

Hast du kei-nen Gruss von ihr? Hast du kei-nen Gruss von ihr, von ihr, von

ihr?

*ff* *sfz*

## IV.

Langsam.

O Tag! O Son-*ne*! O Morgenrot! O Wald! O Quell! O  
 Stein! O Gott! wem klag ich meine Not? Zu lang bin ich al-  
 lein, zu lang al - lein, zu lang al - lein,  
 zu lang — bin ich al - lein.

*f sfz*  
*ff* *p*  
*ff* *p*  
*f* *p*  
*mf* *pp*  
*mf* *p* *r.H.* *r.H.* *pp*

## V.

Sehr zart.

*p*

O rau-sche lei-ser, lie-ber Bach! Bin ich denn wach? mir

*pp*

ist als ob ich träu - me. Ich den - ke an das lie - be Kind —

es weht der Wind — ver - we - hetsind die Schäu - me.

*espress.*

Es regtsich in des Bau-mes Kron, und Ton auf Ton ent-

*pp*

quil - let mei - nem Her - zen. Es klin - get leis durch

Laub und Gras — ich weiss nicht was — ein

*espress.* *rit.*

Zür - nen o - der Scher - zen.

*sfz* *a tempo* *p*

## VI.

Sanft.

In hö - he - ren Krei - sen

*mf*

sin - gen die Vö - gel der Son - ne vor, und reu - e Wei - sen

flü - stert der Wind dem lau - schen - den Rohr. Mein

*p* *rit.* *f* Ungestüm.

*p* *rit.*

*rit.*

Herz kann ich nicht len - ken mehr, es ist zu flüch - tig, ist zu schwer.

*f*

*rit.*

*p*

A - ber denk ich dein, lieb Fräu - lein,

*p*

*cresc.*

span - nen sich der See - le mat - te Sai - ten schon,

*f*

oh - ne dass ich wäh - le, tö - net Ton auf Ton.

*f cresc.*

*ff*



## VII.

Bewegt.

*f*

Durch Schlucht und Fels und Eis und Schnee bin

*mf*

ei - lig - ich ge - schrit - ten, doch nicht im Thal, nicht in der Höh

## Langsamer.

hat es mich je ge-lit-ten. Stumm, blind und trau-rig zog ich hin durch

al-ler Zau-ber Mit-ten, nur an den Bo-den sah ich hin, ein

wil-des Blümchen nach mei-nem Sinn von der Er-de zu er-bitten.

*a tempo*

## VIII.

Rasch.

Lasst mich stehn zu  
 lau - schen, lo - sen! Hö - ret Was - ser rau - schen,  
 to - sen! Seht es stür - zen und zer - fal - len  
 und im Stur - ze don - nernd hal - len! Das ist

A. J. G. 970

Wü - ten, das ist Lär - men, ü - ber - täu - bend

eig - nes Här - men.

Inn - res Füh - len ist ver - nich - tet,

*sfz a tempo*

*8va bassa*

Wil - lens Wahn zu - rück ge - flüch - tet, Qual - ge -

dan - ken fort - ge - scheucht,

Lebens a - them aus - - ge - keucht - Wehe, Herz,

*rit.* *sfz*

was hast du wie - der? Was ent - fliehen dir für Lieder?

*Breit.* *sfz*

## IX.

Langsam.

*p*

Sin - get lei - ser, o Ci -

*p* 3 3 3 3

*And.*

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in G major, starting with a whole rest followed by a half note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter note C5. The middle staff is a piano accompaniment in G major, featuring a series of triplets of eighth notes in both hands, starting with G4 and A4 in the right hand and G3 and A3 in the left hand. The bottom staff is a bass line in G major, starting with a whole rest followed by a half note G3, a quarter note A3, a quarter note B3, and a quarter note C4. The tempo is marked 'Langsam.' and the dynamics include 'p' and 'And.'.

*p*

ca - den! Lasst in eu - rem Sang mich ba - den, lö - set

*p*

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in G major, starting with a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, a quarter note G4, and a quarter note F#4. The middle staff is a piano accompaniment in G major, featuring a series of triplets of eighth notes in both hands, starting with G4 and A4 in the right hand and G3 and A3 in the left hand. The bottom staff is a bass line in G major, starting with a quarter note G3, a quarter note A3, a quarter note B3, a quarter note C4, a quarter note B3, a quarter note A3, a quarter note G3, and a quarter note F#3. The tempo is marked 'Langsam.' and the dynamics include 'p'.

*p dolce*

mei - ne See - le auf! Sänf - ti - ge, o Wald, dein Rauschen, lass mich

*p sehr ruhig.*

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in G major, starting with a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, a quarter note G4, and a quarter note F#4. The middle staff is a piano accompaniment in G major, featuring a series of triplets of eighth notes in both hands, starting with G4 and A4 in the right hand and G3 and A3 in the left hand. The bottom staff is a bass line in G major, starting with a quarter note G3, a quarter note A3, a quarter note B3, a quarter note C4, a quarter note B3, a quarter note A3, a quarter note G3, and a quarter note F#3. The tempo is marked 'Langsam.' and the dynamics include 'p dolce' and 'p sehr ruhig.'.

*espress. e rit.* *a tempo*

in mein Inn - res lau - schen! Herz, o hem - me dei - nen Lauf! Plau - dre

*a tempo*

nicht zu laut, o Quell! Vög - lein, sin - get nicht zu hell! Hal - tet dro - ben in den

Bäu - men: - Denn ich will nun von ihr träumen,

*espressivo*

*rit.*

denn ich will nun von ihr träu - men.

## X.

Langsam.

*p* *mf*

In den Träumen meiner Kindheit sah ich lang schon deine Zü-ge, lange,

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is 4/4. The tempo is marked 'Langsam.' (Ad libitum). The vocal line begins with a piano (*p*) dynamic and includes accents and slurs. The piano accompaniment also starts with a piano (*p*) dynamic and includes accents and slurs. The system concludes with a mezzo-forte (*mf*) dynamic marking.

*p*

eh' ich dich ge - se - hen, deutlich klar, es war nicht Lü - ge. Und ich such - te al - ler

The second system continues the musical score. The vocal line is marked with a piano (*p*) dynamic and includes slurs. The piano accompaniment also features a piano (*p*) dynamic and includes slurs. The system concludes with a piano (*p*) dynamic marking.

*cresc.* *pp*

we - gen deine Mil - de, deine Gü - te, als noch die - ser hol - de Se - gen in ver -

The third system continues the musical score. The vocal line is marked with a piano (*pp*) dynamic and includes slurs. The piano accompaniment is marked with a *cresc.* (crescendo) dynamic and includes slurs. The system concludes with a piano (*pp*) dynamic marking.



*mf*

borg-ner Knospe blüh - te. Und auf wun - der - ba - ren We - gen

flog mein Geist stets deinem Gei - - ste, Wi - derstand zum Trotz ent-

ge - gen, oh - ne dass ein Licht ihn weis - - te. *espress.*

## XI.

Mässig schnell.

*mf*

Hilf mir, komm mit hohem Schwung, wenn du kannst, Er - in - ne -

*mf*

*weich*

rung! Zau - bre mir ihr Bildniss vor, ih - re Stim - me meinem

*weich*

*p cresc.* *poco stringendo*

Ohr! - halt, o lass es nurnicht fort! nur ein ein - zig, einzig

*p cresc.* *poco stringendo*

Wort, das am letz - ten Tag sie sprach?\_ A - ber ach, du bist zu

*f* *dim.*

*f rit.* *dim.*

schwach, a - ber

*espress.* *espress.*

ach, du bist zu schwach.

*rit.* *pp a tempo*

## XII.

Frisch.

The piano introduction consists of three measures. The right hand plays a series of chords, starting with a treble clef and a common time signature. The left hand plays a rhythmic accompaniment of eighth notes. The dynamic marking *mf* is present.

*mf*

Jenen Abend sassen wir mit in lustigem Kreise, und wir spielten, scherzten mit

*p*

The first system of the vocal melody features a treble clef and a common time signature. It includes two triplet markings over the notes 'mit' and 'spielten'. The piano accompaniment is shown in grand staff notation with a dynamic marking of *p*.

nach der al - ten Wei - se. Und nach strengem Spielgesetz sollten wir uns du - tzen,

The second system of the vocal melody continues with a treble clef and common time. It features a triplet marking over the notes 'al - ten'. The piano accompaniment continues in grand staff notation.

doch wir wagten beide nicht, die-ses Recht zu nu - tzen.

Dutzten rechts und dutzten links, wie sich's mochte schicken,

sagten zu einander nichts, ausser kaum mit Bli - cken, ausser kaum mit

Bli - cken.

## XIII.

Mässig.

*p*

Spie - let mir, o spielt mir vor

*p*

je - ne Tän - ze, die im Chor ich tanz - te mit der Trau - ten!

*p*

Singt vom Ring des Ni - be-lung, singt die Göt - ter -

däm - merung, die wir zu - sam - men schau - ten!

*dim.*

*f* *dim.*

Ach, jene Tän - ze tanz' ich nicht, und je - nes Schau - spiel

schauf' ich nicht, weil ih - re Au - - - - - gen mir

blau - ten.

*Rev.*

## XIV.

Im Balladenton.

Heut sagte mir ein Fremdling, da wir zu Ti-sche sassen-

*rit.* *mit Bedeutung.*  
er war aus fer-nem Schottland: In jenen Bergen meint man, wenn dort ein

junger Knabe von Speise nichts be-rüh-re und nichts auf Reden hö-re



*p*

und immer schweigend bliebe,

*ppespress.*

*rit.* *mit Nachdruck.*

*mf*

*mf rit.*

er wä-re in der Lie - be.

*rit.* *f.* *mf* **Tempo I.**

## XV.

Bewegt.

*f* energisch

Ich möch - te gern beim Glut - po - kal mich

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in 3/4 time, starting with a whole rest followed by a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, a quarter note G4, and a quarter note F4. The piano accompaniment features a strong bass line with chords and a treble line with chords and some melodic movement. A dynamic marking of *f* is present at the beginning of the piano part.

wie - der freun am Freundes - mal, mit tol - lem Scherz die

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a whole rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, a quarter note G4, and a quarter note F4. The piano accompaniment continues with chords and melodic lines in both hands.

Nacht durchwachen, den Schlaf im Ü - bermut ver - lachen, so

The third system concludes the piece. The vocal line has a whole rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, a quarter note G4, and a quarter note F4. The piano accompaniment includes a triplet of eighth notes in the treble clef and an eighth-note triplet in the bass clef. A dynamic marking of *p* is present at the end of the system.

lang ein Stern am Him - mel flimmert;

*pp*

*espressivo*

doch

*pp*

*3*

*3*

*marcato*

*rit.*

bin ich um mein Herz be - küm - mert.

*rit.*

*a tempo*

## XVI.

Feurig.

Heill ich heb den Becher wie-der, Heil dir, Heil, du ed-ler Tropfen!

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in G major, 2/4 time, starting with a forte (f) dynamic. The lyrics are 'Heill ich heb den Becher wie-der, Heil dir, Heil, du ed-ler Tropfen!'. The middle and bottom staves are for piano accompaniment, with the right hand playing chords and the left hand playing a rhythmic bass line. The piano part begins with a forte (f) dynamic and includes accents over several notes.

Heill ich heb den Becher wie-der, Heil dir, Heil du ed-ler Tropfen! Heill!

The second system continues the musical score. The vocal line concludes with the word 'Heill!'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern, ending with a fortissimo (ff) dynamic and a final chord. The lyrics are 'Heill ich heb den Becher wie-der, Heil dir, Heil du ed-ler Tropfen! Heill!'.

Heill!

The third system shows the vocal line with a whole rest, indicating the singer is silent. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern, ending with a fortissimo (ff) dynamic and a final chord. The lyrics are 'Heill!'.

Hö - her meine Pul - se klopfen, hö - her steigen

mei - ne Lieder! Hö - her steigen mei - ne Lieder!

*cresc.*

*cresc.* *accel.*

A - ber halt - ich denk an sie,

Tempo I.

*ff* *sfz*

und was hilft mir Al - - les hie.

## XVII.

Kräftig.

*f*

Ha, wie ist die Welt so fein! Ha, das müsst' ein Le - ben sein,

*f sfz*

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in treble clef with a common time signature. It begins with a half note 'Ha', followed by a quarter rest, then a series of eighth notes: 'wie', 'ist', 'die', 'Welt', 'so', 'fein!'. This is followed by another quarter rest, then 'Ha,', a quarter rest, and another series of eighth notes: 'das', 'müsst'', 'ein', 'Le -', 'ben', 'sein,'. The piano accompaniment is in grand staff (treble and bass clefs) with a common time signature. It features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand. The dynamic marking *f sfz* is placed at the beginning of the piano part.

Ha, \_\_\_\_\_ dass müsst' ein Le - ben sein,

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a half note 'Ha,' followed by a long horizontal line representing a breath mark. This is followed by a quarter rest, then eighth notes: 'dass', 'müsst'', 'ein', 'Le -', 'ben', 'sein,'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern of eighth notes and chords.

dass die Son - ne sel - ber lach - te,

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with eighth notes: 'dass', 'die', 'Son -', 'ne', 'sel -', 'ber', 'lach -', 'te,'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern of eighth notes and chords.

dass die Son - ne sel - ber lach - te, ha

*cresc.* *l.H.*

— wie ist die Welt so fein! Ha, das müsst' ein Le - ben sein,

*ff*

dass die Son - ne sel - ber lach - te -

*ff* *mf*

wenn ich's selbst nicht ü - bel mach - tel

*langsamer* *a tempo* *langsamer.* *f*

## XVIII.

Leicht und rasch.

The piano introduction consists of three staves. The top staff is a treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 3/8 time signature. It contains a whole rest for the first six measures. The middle and bottom staves are grand staff notation. The middle staff begins with a piano (*p*) dynamic and features a melodic line with eighth and sixteenth notes, often beamed together. The bottom staff provides a rhythmic accompaniment with eighth and sixteenth notes.

The first system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line is on a treble clef staff with a key signature of three sharps and a 3/8 time signature. It begins with a piano (*p*) dynamic. The lyrics are: "Äug - le nicht her, lieb - li - ches Kind! Äug - le nicht". The piano accompaniment is in grand staff notation, with the right hand playing chords and the left hand playing a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

The second system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics: "her, lieb - li - ches Kind! Wenn mei - ne Au - gen fühl - los". The piano accompaniment continues with the same rhythmic and harmonic patterns as in the first system.



sind, zür-ne mir nicht, zür-ne mir nicht: Heut bin ich

blind.\_ Vor drei Ta - gen liess ich dich

nicht so ge - schwind! Zür- ne mir nicht: Heut bin ich blind.\_

Vor drei Ta - gen liess ich dich nicht so ge - schwind!

## XIX.

*Langsam.* *p*

Ist's das Sehnen, o-der zwang mich die Pein? War's das

*pp*

*mf*

Wa-chen, o-der sollte es Mühe sein? Ist's das Seh-nen oder zwang mich die

*mf*

Pein? War's das Wa-chen, o-der sollte es Mü-he sein? Ist's das

*espress.*

*cresc.* *espress.*

Seh-nen, war's das Wa-chen, ist's das

*poco rit.* Seh - nen? *a tempo* *p* Bin ich von Gei - stern um -

wittert, be - ses - sen vom Bö - sen, dass meine

*p* Hand zit - tert und meine Knie - e sich

lö - sen?

*dim.*

## XX.

Mässig.

*mf*

Von den lu-sti-gen Ge-nos-sen ging ich weg auf mei-ne Kam-mer.

*mf*

Thüre, Fenster fest verschlossen, aus-ge-las-sen nur mein Jam-mer;

dass er ein-sam flie-ge, stei-ge, dass er ein-sam flie-ge, stei-ge,

*r. H.**Entschlossen.*

doch dass er mir nicht entweiche! doch dass er mir nicht entweiche!

*sfz*

## XXI.

Ruhig.  
quasi Recit.

Soll ich löschen das Licht?      Nein, noch nicht!

*p*

*cantabile*

Ich will — nicht schlafen ih — ren Dienst ver —

sä — men.

*cresc.*

*acceler.*      *dim.*      *a tempo*

*rit.*

Doch wo - zu bleib ich wach, denk' bang ihr

*a tempo*

nach? Ich könn - te schla - fend schö - ner von ihr träu -

*Pa tempo*

men,

träu -

men.

*espress.*

## XXII.

Innig. *p*

Nacht ist's; wenn du jetzt noch wachst,

muss ein lei - ser Hauch dich kühlen;

ob du weinst, ob du lachst, mei-ne Nä - he musst du füh-len, mei-ne

Nä - he musst du füh-len. *p* O - der fasst dich

*p*

*cresc.*

*cresc.*

*rit.* *a tempo* *p*

*f* *rit.* *a tempo*

Trau - mes - wehn, muss mein Geist vor dir nun stehn,

*cresc.*

vor dir stehn, ja si - cher - lich; denn ich

*poco string.*  
*p*

*cresc.*

*poco string.*  
*p*

den - ke, denn ich den - ke hin an dich, ja an

*cresc.*

dich!

*sfz*

*dim.*

*dim.*





## XXIV.

*Breit.*

*f* *3*

Wie un - glück-lich ich bin, wie ge -

*f* *3*

fes - selt mein Sinn! we - nig bin ich froh — ich

*dim.*

*dim.*

*p*

wollt' es wär nicht so. Mir ge - fällt nicht die Sonn,

*p*

mir gefällt nicht der Mond, mir schmeckt nicht der Wein, und es sollt' nicht so

sein. Doch die

*cresc.* *f*

Hilf weiss ich nicht, ich sehe kein Licht, ich

seh' kei - nen Schein — und es muss wol so sein.

*ff* *sf*

## XXV.

Bewegt.

Mir ra-ten die Lei-den, die Lie-be zu mei-den, doch

Lei-den wie Freuden, sie rei-zen mich nur, doch Leiden wie Freuden, sie rei-zen mich

nur. Mich war-nen die Wei-sen vor zaub-ri-schen Krei-sen, vor zaub-

rischen Krei - sen, doch

A. J. G. 970

*mf*

all ihr Ver - wei - sen mir zeigt es die Spur. O seh - nen - des

*cresc.* *cresc.*

Ir-rent o Sin-nen-ver-wir-ren! mir schärft es den Sinn, da lie-bend ich

*f*

bin, mir schärft es den Sinn, da

*cresc.* *cresc.*

Melodie markirt. Melodie markirt.

lie - - - - - bend ich bin.

*f* *cresc.* *ff*

## XXVI.

Breit.

Mich blen-det ih - re Schö - ne nicht, denn hö - her strahlt ihr Geist; und

was wär ih-res Geistes Licht? Doch ih - re Gü te preist! Und

ih - re Gü - te nicht für mich, das hat mich nicht be-rückt. Sie

scheinet Al - len bil - liglich, und Al - les ist ent-zückt.

## XXVII.

Mit Leidenschaft.

Lie-be, weh, es fällt mir ein, dass ich dir noch nicht ge-sagt, dass du  
 mein bist, dass du mein. We-he, nun erst sei's ge-klagt!

Und du fährst da-hin viel-leicht, oh-ne Schmerzen, oh-ne Qual, weisst es  
 sel - bernicht viel-leicht, denkst es, ahnst es nicht ein-mal!

*Breit.* *a tempo*  
*rit.* *f.*

## XXVIII.

Scherzhaft.

Dir sa - gen - was? Es

ist ja längst gesprochen. Dir schrei - ben - wie? Auf al - ter Lei - er lei - ern?

Ge -

steh - n - wa - rum? Ich hab ja nichts ver - bro - chen. Heu - raten? - Schmach, wer's

däch - te dich zu heu - ern!

*p*



## XXIX.

Munter.

Herz, hör auf mit dei - nen Lie - dern lee - ren.

*p*

Hall nur zu er - wi - dern! Hör ich auf? Ja

*mf*

*mf*

wenn ich kann. Ach, ich fing noch gar nicht an.

*cresc.*

Ger - ne fäng'ich ein - mal an, dass ich käm' auf

*p*

rech - te Bahn. A - ber eh ich nur be - gon - nen,

*p*

ist mein Lied schon hin - ge - ron - nen.

*p*

# XXX.

Nicht zu langsam.

*mf*

Hört noch nicht auf, zu

tö - - nen, Lie - der!

Hör noch nicht auf, zu

seh - - nen, Herz!

Hör noch nicht auf, zu

schmer - zen, Schmerz!

Hör noch nicht auf, zu

*cresc.*

schmer - zen, Schmerz!

Und bist du aus, be -

*P*

ginn von An-fang wie - der, und bist du aus, be -

*cresc.*

ginn von An-fang wie - der.

*f*

*f*  
Hört noch nicht auf, zu tö - - nen, Lie - der!

The first system of music consists of three staves. The top staff is a vocal line in G major, starting with a forte (*f*) dynamic. The lyrics are "Hört noch nicht auf, zu tö - - nen, Lie - der!". The middle staff is the right-hand piano accompaniment, featuring a rhythmic pattern of eighth notes with a treble clef. The bottom staff is the left-hand piano accompaniment, featuring a simple bass line with a bass clef.

Hör noch nicht auf, zu seh - - nen, Herz!

The second system of music consists of three staves. The top staff is a vocal line in G major, with the lyrics "Hör noch nicht auf, zu seh - - nen, Herz!". The middle staff is the right-hand piano accompaniment, continuing the rhythmic pattern from the first system. The bottom staff is the left-hand piano accompaniment, continuing the bass line.

Hör noch nicht auf, zu schmer - - zen, Schmerz!

The third system of music consists of three staves. The top staff is a vocal line in G major, with the lyrics "Hör noch nicht auf, zu schmer - - zen, Schmerz!". The middle staff is the right-hand piano accompaniment, which includes some chromatic movement in the later part of the system. The bottom staff is the left-hand piano accompaniment, continuing the bass line.

*cresc.* *dim.*

The fourth system of music consists of three staves. The top staff is empty. The middle staff is the right-hand piano accompaniment, starting with a crescendo (*cresc.*) and ending with a decrescendo (*dim.*) over a long note. The bottom staff is the left-hand piano accompaniment, continuing the bass line.

# XXXI.

Langsam .

Ach, ich seufze, und ich kla-ge, dass ihr meine Lieb' nicht klar,

*pp*

*p*

ach ich seufze, und ich kla-ge,

*mf*

*mf*

dass ihr meine Lieb' nicht klar, und dass ich für sie nur seufze—und es ist vielleicht nicht

*3*

*3*

wahr.

*ff*

## XXXII.

Eilig.

Dir mein Leid zu schrei - ben, spitz' ich noch nicht

*p*

The first system of the musical score is in 2/4 time and B-flat major. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a piano (*p*) dynamic and includes a fermata over the final note of the first phrase. The piano accompaniment includes triplets in the right hand and a steady bass line in the left hand.

mei - ne Schrei - be - fe - der; um dir nach - zu -

The second system continues the musical score. The vocal line has a fermata over the final note of the phrase. The piano accompaniment maintains the same rhythmic and harmonic structure as the first system.

ja - gen, ritzt' ich noch nicht mei - ner Soh - len Le - der.

The third system concludes the musical score. The vocal line features a fermata over the final note. The piano accompaniment includes a fermata over the final chord in the right hand.

*mf*

Und doch war durch Herz und Hirn schon der Schmerz mir durch - ge -

*mf*

*rit.* *a tempo*

drun - gen, und was ich für sie ge - sun - gen, kennt und

*a tempo*

*rit.* *grazioso*

*mf*

singt bald nach ein Je - der, kennt und singt bald nach ein Je - der.

*f*



## XXXIII.

Getragen.

*mf* *cresc.*

Das ist der Lohn des Lie - des, dass sie den Sän - ger liebt, dess

*mf* *cresc.*

Tö - ne sie er - re - get und ger - ne Sold ihm gibt. Was soll ich mir er -

*p*

rin - gen? was ist mein Lohn und Preis, wenn die, von der ich sin - ge

*p*

nichts von dem Lie - de weiss?

*p* *mf*

## XXXIV.

Erregt.

*mf*

Und wenn ich nicht hoffte, dass oh - ne Lieder die Lie - be mich wollte er - hö -

*mf*

ren, ich wür - fe mein Spiel auf den Bo - den nieder, mein In - nerstes müsst es em -

pö - ren. Ich ha - be da - mit nichts zu schaf - fen,

es soll mein Spiel mir nichts er - raf - fen.

*sfz* *sfz*

Mich fass - te Ei - fer - sucht si - cher - lich, wenn sie nicht lieb - te

mich, nur mich,

*cresc.*

mich fass - te Ei - fer - sucht si - cher - lich, wenn

*ff*

sie mich nicht lieb - te mich, nur mich, nur mich .

*ff*

## XXXV.

Schwer.

*f*

Vor\_ge\_stern er\_griff mich's, gestern ward mir so schwer;

*f*

heut will ich mich wehren,

heut will ich mich wehren . Mor\_gen kann ich's nicht mehr.

*p*

*sfz sfz p p p*

Feurig.

O könnt ich nur sin - gen, was

niemals ge - sun - gen! mir sollt es ge - lin - gen, wie nie es ge - lun - gen. (Melodie markirt)

Piano accompaniment for the third system, featuring arpeggiated chords in both hands.

Piano accompaniment for the fourth system, featuring arpeggiated chords in both hands. Includes dynamic markings *p* and *cresc.*

Doch kann ich nicht Rast und nicht *poco accelerando*

*cresc.*

Ruh mir er\_rin-gen, *più accel.* doch

*rit.*

kann ich nicht Rast und nicht Ruh mir er\_rin-gen, *a tempo*  
*espressivo*

*f* *zurückhaltend*

ich hät\_te denn erst mit der Lie\_be ge\_run-gen.

*cresc.* *f* *zurückhaltend*

*a tempo*

*energisch*

8

## XXXVII.

Mässig.

*mf*

O Ha - fis. Pin - dar, Wal - ther! Wo - hin ist al - le Kunst, die

*mf*

ihr mich habt ge - leh - ret? - Da - hin wie Ne - bel - dunst! Da - hin wie Was - ser -

tropfen von ei - nem heissen Stein. Wie brauch ich we - nig

*espr.*

*Breiter.*

Kün - ste zu mei - nen Ver - se - lein! Das

heisst in Lie - be, in Lie - be, in Lie - be sein!

*mf*

## XXXVIII.

Munter.

*mf*

A - ber hät - te nicht um Gold Pin - dar einst ge - schrie - ben,

*mf*

wä - re auch der Hel - den Müh oh - ne Sang ge - blie - ben,

und ge - sun - gen hätt' er stät, al - so wie es mir er - geht, ein - zig sei - ner Lie - ben,

*f rit.*

ein - zig sei - ner Lie - ben.

*f rit.*



## XXXIX.

Mit Aufschwung.

*f*

Hun - dert - tau - send Lie - der - kei - me

hör ich mir im In - nern sin - gen, und sie bit - ten

mich um Rei - me, sich be - flü - gelt auf - zu - schwingen.

*p*

Wel - chen nehm ich an - zu - fan - gen? denn es soll auf ein - mal sein;

und ich kann nicht Al - len lan - gen, drum ge - lin - gen sie so klein.

*rit.*

*fz* *dim. rit.*

Hun - dert - tau - send Lie - der - kei - me hör ich mir im

*a tempo*

*f*

In - nern sin - gen, und sie fle - hen mich um Rei - me, sich be - flü - gelt

*cresc.*

*cresc.*

auf - zu - schwin - gen.

*ff*

## XL.

Mässig.

Mei-ne Lie-der, mei-ne Sprüche

nicht sing'ich und nicht sag'ich, nicht sing'ich und nicht sag'ich:

Oh-ne Takt und oh-ne Wei-se mei-ne Lie-be klag' ich,

mei-ne Lie-be klag' ich.

*p*

*mf*

A. J. G. 970

## XLI.

Leicht.

Wo - zu brauchst du Lie - der zu sin - gen? Viel vernünf - ti - ger wär's,

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two flats and a 6/8 time signature. It begins with a melodic phrase that spans across the first two measures. The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs) with the same key signature and time signature. It features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

dir wür - de ein rech - tes Wort ge - lin - gen,

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a melodic phrase that spans across the first two measures. The piano accompaniment continues with its steady eighth-note bass line and chords.

dir wür - de ein rech - tes Wort ge - lin - gen: du

The third system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a melodic phrase that spans across the first two measures. The piano accompaniment continues with its steady eighth-note bass line and chords. A piano dynamic marking (*p*) is present at the end of the system.

spar - test dir den Vers.

The fourth system concludes the piece. The vocal line has a melodic phrase that spans across the first two measures. The piano accompaniment continues with its steady eighth-note bass line and chords. A piano dynamic marking (*p*) is present at the end of the system.

## XLII.

Mässig.

Spät - herbst ist's, der Ne - bel braut. Vor

*ausdrucksvoll*

Früh - ling hab ich sie ge - schaut. Wa - rum erst jetzt das Ge -

Bewegter.

trie - be?

*drängend*

*Bewegter.*

*cresc.*

*f*

P. W.

*f*

Spät wächst die stärk - ste Lie - - - be,

*espressivo* *cresc.*

*cresc.*

spät wächst die stärk - ste Lie - - -

*espress.* *cresc.*

- - be, die stärk - ste Lie - be, die stärk - - -

*weich*

- - - ste Lie - - be .

*sfz* *weich, espressivo* *loco*

## XLIII.

Ungestüm.

*mf*

Was ist denn das mit ei - nem Mal? was

*mf*

Detailed description: This system contains the first two staves of music. The top staff is a vocal line in 2/4 time, starting with a whole rest followed by a melodic phrase. The bottom staff is a piano accompaniment in 2/4 time, featuring a rhythmic pattern of eighth notes and quarter notes. The key signature has one flat (B-flat). Dynamics include *mf* (mezzo-forte) and accents (>) on the piano accompaniment.

soll denn dieser tol - le Schwall von Liedern und von Lie - de - lein? Was soll und will das

Detailed description: This system contains the second two staves of music. The vocal line continues with a melodic phrase. The piano accompaniment maintains the rhythmic pattern. The key signature changes to two flats (B-flat and E-flat). Dynamics include *mf* and accents (>) on the piano accompaniment.

al - les sein, dass ich so un - ge - ber - dig thu, und hielt so lang doch gu - te Ruh?

Detailed description: This system contains the final two staves of music. The vocal line concludes with a melodic phrase. The piano accompaniment continues with the rhythmic pattern. The key signature changes to three flats (B-flat, E-flat, and A-flat). Dynamics include *mf* and accents (>) on the piano accompaniment.

Ih - ren Na -

*p*

*cresc.*

*p*

- men sprach ein Pa - pa - gei; Nun wal - - ten Zau - - ber

*f*

wie - - der frei, die längst ich wahn - - te

ab - - ge - than, nun wal - tet wie - der al - - - ter Wahn.

*ff*



# XLIV.

Einfach .

Und hätt' ich nicht ge - liebt zu - vor, ge -

wiss ich wär' der gröss - te Thor, dass ich's nun so hef - tig

trie - be,

espress.

cresc.

doch ich weiss es: das ist Lie - be, das ist Liebe, ist Lie - be.

f.

## XLV.

Mit freiem Vortrage .

Musical score for the first system. The vocal line is in 12/8 time, starting with a treble clef and a key signature of three flats. The lyrics are: "Zum letzten Mal grüsst uns durch Wolken so rot die Sonne mit lächelndem". The piano accompaniment consists of two staves (treble and bass clefs) with a grand staff bracket. The piano part features a long, sustained chord in the right hand and a simple bass line in the left hand.

Musical score for the second system. The vocal line continues with the lyrics: "Glan-ze." The piano accompaniment is more active, featuring a complex texture with many chords and moving lines in both hands. Dynamics markings include *f* (forte) and *p* (piano). The time signature changes to 9/8.

Musical score for the third system. The vocal line continues with the lyrics: "Die Mücken noch gauckeln, bald sind sie ja todt, zum". The piano accompaniment continues with a complex texture, featuring many chords and moving lines in both hands. Dynamics markings include *p* (piano). The time signature changes to 9/8.

letz.ten Mal tau - melnd im Tan - ze.

*pp*

*p*

Ruhig. *legato*

*p*

*pp*

Da tö - nen noch

*p*

*p*

Lieder. Was ist denn nur das? Die Gril - len sie zir - pen im thau - igen

*pp*

*dim.*

*pp*

Gras; es schwirrt mir zu Häu - ten und Fü -

*cresc.*

ssen . Und

*f*

Breit.

wir soll - ten stil - le sein müs - sen? Ich

*sfz*

*f* *molto rit.*

denke, wir sagen der Sonne auch was und wollen sie freundlich noch grüssen.

*f* *p* *f* *p*

## XLVI.

Breit.

*f*

A - ber du gehst flam - mend un - ter, Sonn', im

*f* (*allmählig abnehmend*)

A - - - bend - rot und nimmst aus - ge - brannt hin -

*espress.*

un - ter je - de Er - - den - not. Und die Ster - ne kom - men

*espress.*

*p*

wie - der, ein er - hab - ner Hort; bli - cken still er - qui - kend

nie - der, je - der treu am Ort.

Ru - hig wei - ter geht die Rei - se e - - wig her ge -

wohnt; und dort kommt nach al - ter Wei - se auch der al - te

Mond, der al - te Mond.

# XLVII.

Breit.

*f*  
Du ver-schwindest, theu-res Haupt, weichst zu-rück in Nacht,

*f sfz*

Detailed description: This system contains the first two staves of music. The top staff is a vocal line in a soprano clef, starting with a forte (*f*) dynamic. The bottom staff is a piano accompaniment in a grand staff (treble and bass clefs), starting with a forte (*f*) and sforzando (*sfz*) dynamic. The music is in a key with four flats and a common time signature. The piano part features wide intervals and sustained chords.

*p*  
hast mir meine Ruh ge-raubt und den Zwist ge-bracht. Und den

*p sfz sfz p*

Detailed description: This system contains the third and fourth staves. The vocal line continues with a piano (*p*) dynamic. The piano accompaniment features a more active texture with chords and moving lines in both hands. Dynamics include piano (*p*), sforzando (*sfz*), and piano (*p*).

Vor-hang schliessest du wie-der meinem Blick, und es kommt die al-te

Detailed description: This system contains the fifth and sixth staves. The vocal line continues with a piano (*p*) dynamic. The piano accompaniment consists of a steady, rhythmic accompaniment with chords. Dynamics include piano (*p*).

Ruh wie-der um zu-rück. Nicht zu-

*pp*

Detailed description: This system contains the seventh and eighth staves. The vocal line concludes with a piano (*p*) dynamic. The piano accompaniment features a piano-piano (*pp*) dynamic. Dynamics include piano-piano (*pp*).

rück; noch bebt ein Ton nach in tie-fer Brust,

nach in tie-fer Brust.

*mf* *rit.* *cresc.* *p* *a tempo*

*Pedal.*

Tö - - ne fort! o tö - ne

*cresc.* *r. H.*

fort! ich bin mir

*r. H.* *r. H.*

*Pedal.*



schon die - - - ses Klangs be -

*r.H.* *r.H.*

wusst. Tö - ne fort! ja tö - ne

*r.H.* *f rit.*

fort!

*a tempo* *a tempo*

## XLVIII.

Langsam.

Stil - le ist es in der Run - de und im tief - sten  
 Her - zens - grun - de. Al - les ist zur Ruh ge - bracht. Luft ge - tränkt von  
 Dün - sten, feuch - ten, aus der Fer - - - ne

Musical score for "XLVIII." featuring a vocal line and piano accompaniment. The score is in 6/8 time and consists of three systems. The first system includes a vocal line starting with a rest and a piano line with a *pp* dynamic. The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The third system concludes the piece with a vocal line and piano accompaniment featuring triplets. Dynamics include *p* and *pp*.

Wet - ter - leuch - ten durch die schlummer - schwe-re Nacht.

Und sie ath-met aus die Schwüle;

*cantabile*

von den Ster-nen sin - ket Küh - le nie - der auf die

*tr trm*

*cresc.*

wei - che Au. Her - ber we - hen

*f*

schon die Lüf - te, und es per - len

*p*

sich die Duf - te wei - nend zu ver -

*p*

klär - tem Thau .

*dim.* *r. H.*

# XLIX.

Sanft bewegt.

Lass mit dir re - den, Herz. Wär's nicht am

The first system of music features a vocal line in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a common time signature. The lyrics are "Lass mit dir re - den, Herz. Wär's nicht am". Below the vocal line is a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs) with the same key signature and time signature. The piano part consists of a few chords and a long, sweeping melodic line in the bass clef.

be - sten, du schaff - test En - de die - ser schwe - ren Pein und hät - test

The second system continues the vocal line with the lyrics "be - sten, du schaff - test En - de die - ser schwe - ren Pein und hät - test". The piano accompaniment continues with chords and a steady bass line.

nichts zu thun mit sol - chen Gä - sten? Du schaff - test En - de die - ser schwe - ren

The third system concludes the vocal line with the lyrics "nichts zu thun mit sol - chen Gä - sten? Du schaff - test En - de die - ser schwe - ren". The piano accompaniment includes a *rit.* (ritardando) marking in the final measures. The system ends with a long, sweeping melodic line in the bass clef.

*a tempo*

Pein. Lass Lie-der flie-gen zu der Lieb-sten

*a tempo*

fein, sie weil' im O-sten o-der weil' im We - sten, sie

finden sie und werden höflich sein. Sie dür - fen wohl bescheiden-lich es

wa - gen, wie es um ih-re Lie-be steht zu fra - gen.

A. J. G. 970

„Zu fra - gen? Ach ich thu es gar nicht ger - ne.“ Doch

sieh, wie kannst du an - ders es er - kun - den? „O sagten mir es doch die stummen

Ster - nel O brächten es mit sich die schnellen Stun - den!

*weich* *dim.*

Und dann, sie ist zu hoch mir und zu fer - ne; sie

wird doch nicht er - reicht und kaum ge - fun - den .

*espress.*

Und wenn sie's wird, und wenn sie spricht, was dann?" Dann sollst du

glücklich sein „Ja, wenn ich kann.“

*weich* *p*

*dim.* *pp*



## L.

*f*  
Nun ist's ge\_nug. Schweigt still, empörte Sinne! Du Phan.ta\_sie, un\_bän.di.ge, zer\_rin\_nel Verstumme, Leid, er\_lösche, Leidenschaft! Be\_sänf - ti - ge dich, o

*mf*

*p* *sfz* *p*  
sturm - beweg - te Brust! Ent - flie - he weit, grau.sa.me

Lei - denslust!

*a tempo*  
*f* *mf*  
*eilend*

Ruhig.  
weich

*f* Er-star-ke wie-der, fe-ste Wil-lens-kraft! Er-

küh-le dich, du Stirn von Fie-ber heiss; nicht fla-ckre, Licht der See-le; ru-hig

*sehr ausdrucksvoll*  
brenne, und scheidestill Ge-staltung von Ge-gleiss, dass dein Ver-

stand nur wie-der-um er-ken-ne das, was er wuss-te, was er e-wig

weiss, und nimmer sich um\_sonst im Raum ver\_ren\_ne.

Er nimmt Ver\_nunft an. Himmel sei ge\_

lobt! der Kampf ist aus, Unweis\_heit aus\_ge\_tobt, der Kampf ist aus, Un\_weisheit aus\_ge\_

tobt, der Kampf ist aus, Un\_weis\_heit aus\_ge\_tobt!

## LI.

Nicht schnell.

Ob ich dir's auch nie ge - stan - den,

weisst du doch, ich lie - be dich. Ob du mir es nie ge - stan - den,

weiss ich doch, du lie - best mich,

weiss ich doch, du lie - best mich. Nie - mals dei - ne

Hand ich drück - te, dei - ner Lie - be doch ge - wiss; nie - mals mir ein

Wört - chen glück - te, uns - rer Lie - be doch ge - wiss.

Nicht auf Ei - nen darfst du's schie - ben; bei - de traf der Lie - be Bolz.

Se - lig bin ich durch mein Lie - ben, auf dein Lie - ben bin ich stolz,

auf dein Lie - ben bin ich stolz. Wol, ich muss - te

*mf*

*f* *breit* *mf*

von dir ge - hen, doch wir spra - chen nicht da - von. Nim - mer sol - len

wir uns se - hen, und wir spra - chen nicht da - von.

*p* *weich*

*p*

Kei - ner mach - te sei - ne Kla - gen,

sei - ne Schmer - zen of - fen - bar. Wer ver - riet's! Ich

kann's nicht sa - gen, a - ber al - les war uns klar,

a - ber al - les

*dim.*

war uns klar. Hei - ter - lä - chel - ten die Wan - gen;

un - sre - Lip - pen blie - ben stumm, als ich - da von

dir ge - gan - gen— und wer - weiss es denn, wa - rum?

*rit. espress.*  
und wer weiss es denn, wa - rum?

*rit.*



## LII.

Mässig bewegt, weich.

Flie\_sset, lie - be Veil\_chen, flie\_sset,  
 fließt hin\_ab in Ruh! Giesset al - le Wasser, giesset eu - re Flu\_then  
 zu. Tra\_get, trü-be Wel\_len, tra\_get was euch Ei-gen sei!  
 Kla\_get, lei - se Lüf - te, kla\_get, denn es ist vor - bei.

*p*

*p*

*p*

*p*

*mf*

Lie - be Veil - chen, die ich pflückte dort auf je - nen Höhn,

*mf*

*cresc.*

ob es mir das Herz auch drückte, denn ihr wart so schön.

*cresc.*

*mf* *cresc.*

A - ber je - ner Al - ler - schö - nen wart ihr zu - ge - dacht;

*mf* *cresc.*

*p*

da sie schied, mit stil - lem Seh - nen hab ich euch ge - bracht.

*p*

*più animato* *cresc.*

Wollt' ihr man - ches sa - gen heu - te, dass sie däch - te mein; doch es wa - ren

*più animato* *cresc.*

*rit.*

zu viel Leu - te, und es sollt nicht sein.

*a tempo*

*rit.* *dim.* *p*

*p*

Fliesset, ar - me Veilchen, schwebet nun den Strom hin - ab; dass ihr kei - ner

*mf*

Andern le - bet, warf ich euch ins Grab. Fliesset! zwischen Klippen füh - re

*mf*

*p* euch die Fluth da - her. Dass kein Frevler euch be - rüh - re! Fliesset bis ins

*mf* Meer. Ei - ne Was - ser - min - ne win - de, Blü - then, euch ums

*f* zurückhaltend Haupt; a - ber kei - nem Men - schen - kin - de sei der Schmuck er -

laubt !

*ff* *dim.* *dim.* *dim.* *dim.* *pp*

## LIII.

Getragen.

*p*

Soll ich endlich von dir lassen, Liebesneckerin?

*p*

*mit Ausdruck*

Soll ich endlich dich umfassen, Liedesweckerin?

*p*

Schon verdunkelt sich dein Bildnis wie ein Morgenraumb;

*p*

*l. H.*

führtest mich in düstre Wildnis, nun versteh ich's kaum.

*p*

*legato*

*mf*

Al - so ruf ich, wie zum fer - nen Herrn der Che - ru - bim;

*mf portamento*

*p*

doch er wan - delt ü - ber Ster - nen, und wer weiss von

8

*p legato*

*cresc.*

ihm? Und wer weiss, ob er uns hö - ret

8

*cresc. portamento*

und ob er uns gut! - Doch wir ru - fen

un - ge - stö - ret froh mit treu - em Mut.

*cresc.*

*p*

*mf*  
Manches Lieb hab ich ge - lie - bet, war ge - liebt wohl auch;

*mf*

a - ber nie hab ich ge - ü - bet al - so frem - den Brauch.

*poco riten.*

*p*

Man - ches Lied hab ich ge - sun - gen, das mir wol ge - lang; \_\_\_\_\_

*p*

*a tempo*

doch am be - sten ist ge - lun - gen, was ich für dich sang,

*cresc.*

doch am be - sten ist ge - lun - gen, was ich für dich sang. \_\_\_\_\_



## LIV.

Ich wollte kleine Gabe dir, Holdes, schenken, die längre Dauer nicht habe als

kurz Ge-den-ken. Denn al - les wird ver - ge - hen; du darfst nicht gro - ßen! Lass

es von selbst verwe - hen; du musst es wol - len. Sie wer - den all ver - blü - hen, die

Licht - ge - stal - ten, wo - zu sich noch be - mü - hen, sie fest zu - hal - ten? Du

weiss, es muss auf\_hö-ren, was willst du kla-gen? musst sel-ber es zer-stö-ren

mit Hoch-be-ha-gen. Du musst die Ar-me he-ben, nicht hilf-los klotzen. Du

*Gedehnt. Ausdrucksvoll*

musst dich selbst hin-ge-ben mit fro-hem Trotzen. Im In-tern liegt die Fül-le,

die Al-len Not ist. Was macht es, wenn die Hül-le, die bun-te, todt ist! Ich

*rit. p*

dich - te - te die Lie - der, sie dir zu sin - gen; sie

wer - den al - le wie - der in Nichts ver - klin - gen. Mir

ist es nicht zur Trauer: *f* ich sang mit *mf* Ernste, als wär' es für die Dau - er,

die al - ler - fernste.



# Inhalt.

	Seite
I. Ich bin hinaus gegangen. . . . .	2
II. Hab' ich nimmer Glück empfunden. . . . .	3
III. Sage, Sonne. . . . .	6
IV. O Tag! O Sonne. . . . .	8
V. O rausche leiser, lieber Bach. . . . .	9
VI. In höheren Kreisen . . . . .	11
VII. Durch Schlucht und Fels . . . . .	13
VIII. Lasst mich stehn zu lauschen . . . . .	15
IX. Singet leiser, o Cicaden . . . . .	18
X. In den Träumen meiner Kindheit. . . . .	20
XI. Hilf mir, komm mit hohem Schwung. . . . .	22
XII. Jenen Abend sassen wir . . . . .	24
XIII. Spiellet mir, o spielt mir vor . . . . .	26
XIV. Heut sagte mir ein Fremdling. . . . .	28
XV. Ich möchte gern beim Glutpokal. . . . .	30
XVI. Heil! ich heb den Becher wieder . . . . .	32
XVII. Ha, wie ist die Welt so fein! . . . . .	34
XVIII. Äugle nicht her, liebliches Kind! . . . . .	36
XIX. Ist's das Sehnen, . . . . .	38
XX. Von den lustigen Genossen. . . . .	40
XXI. Soll ich löschen das Licht? . . . . .	41
XXII. Nacht ist's, . . . . .	43
XXIII. Ich wache auf: . . . . .	45
XXIV. Wie unglücklich ich bin, . . . . .	46
XXV. Mir raten die Leiden . . . . .	48
XXVI. Mich blendet ihre Schöne nicht . . . . .	50
XXVII. Liebe, weh, es fällt mir ein . . . . .	51
XXVIII. Dir sagen_ was? . . . . .	52
XXIX. Herz, hör auf . . . . .	53
XXX. Hört noch nicht auf, . . . . .	55
XXXI. Ach, ich seufze . . . . .	58
XXXII. Dir mein Leid zu schreiben . . . . .	59
XXXIII. Das ist der Lohn des Liedes. . . . .	61
XXXIV. Und wenn ich nicht hoffte . . . . .	62
XXXV. Vorgestern ergriff mich's. . . . .	64
XXXVI. O könnt ich nur singen, . . . . .	65
XXXVII. O Hafis, Pindar, Walther! . . . . .	67
XXXVIII. Aber hätte nicht um Gold . . . . .	68
XXXIX. Hunderttausend Liederkeime. . . . .	69
XL. Meine Lieder, meine Sprüche. . . . .	71
XLI. Wozu brauchst du Lieder zu singen? . . . . .	72
XLII. Spätherbst ist's, . . . . .	73
XLIII. Was ist denn das mit einem Mal? . . . . .	75
XLIV. Und hätt ich nicht geliebt zuvor . . . . .	77
XLV. Zum letzten Mal grüsst uns . . . . .	78
XLVI. Aber du gehst flammend unter. . . . .	81
XLVII. Du verschwindest, theures Haupt. . . . .	83
XLVIII. Stille ist es in der Runde. . . . .	86
XLIX. Lass mit dir reden, Herz. . . . .	89
L. Nun ist's genug. . . . .	93
LI. Ob ich dir's auch nie gestanden. . . . .	96
LII. Fliesset, liebe Veilchen . . . . .	101
LIII. Soll ich endlich von dir lassen . . . . .	105
LIV. Ich wollte kleine Gabe. . . . .	109.